

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274
E presse@cms-hs.com
cms.law

Datum 13. April 2017

Seite 1 von 3

Betreff Beratung BIP Candy & Toys Germany GmbH

CMS berät BIP Candy & Toys Germany beim Erwerb der IFC International Food Cooperation Germany

Berlin – Die BIP Candy & Toys Germany GmbH hat mit Wirkung zum 1. April 2017 das operative Geschäft der IFC International Food Cooperation Germany GmbH vom Insolvenzverwalter Hartwig Albers erworben. Infolge der Übernahme konnte das Unternehmen mit seinen Arbeitsplätzen erhalten werden. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Anwälte aus dem Berliner Büro von CMS haben die BIP Candy & Toys Germany GmbH bei diesem Erwerb aus der Insolvenz im Rahmen eines strukturierten M&A Prozesses umfassend rechtlich beraten.

Die IFC International Food Cooperation Germany GmbH war ein in Berlin ansässiges Unternehmen. Es war in Deutschland führend auf dem Gebiet der Entwicklung und Produktion sowie dem Vertrieb von Kindersüßwaren unter Nutzung von Lizenzen international führender Film- und Spielwarenhersteller. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete IFC mit rund 50 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro.

BIP Candy & Toys Germany ist eine Tochtergesellschaft der BIP Holland B.V. mit Hauptsitz in den Niederlanden. Die BIP-Gruppe ist europaweit im bisher von der IFC bedienten Marktsegment tätig und baut durch den Erwerb der IFC seine Position auf dem deutschen Markt weiter aus. Die BIP-Gruppe plant für das Geschäftsjahr 2017 mit rund 100 Mitarbeitern einen Umsatz von 75 Millionen Euro.

CMS Hasche Sigle

Ralf Kurney, Partner

Dr. Igor Stenzel, Counsel, beide Corporate/M&A

Niklas Lütcke, Partner, Insolvency

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Po-

dgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.